

## Grey Seals dominieren mit Warnwesten in Frankreich



Freitag, 7.12.18

13:15: Treffpunkt am Gottesauer Platz, Lukas verspätet sich wegen einer Fahrradpanne.



13:45: Abfahrt in zwei Bussen und zwei Autos. Hochmotiviert fangen die ersten an im Liegen zu Trichtern.

15:00: Erste Trichterpause. Die Karlsruher Ingenieure erkennen sofort, dass ein schmaler Baum, verglichen zu den breiten Wasserballern, die bessere Trichterhalterung bietet.

15:13: Erste Bierknappheiten machen der Mannschaft zu schaffen

15:30: Während der nächsten Trichterpause haben sechs von acht Leuten mit Hundekacke zu kämpfen. Der Geruchstest bestätigt: „Geteiltes Leid ist nicht halbes Leid“. Darauf erstmal ein Bier.

15:56: Das erste Match des Wochenendes: Oli vs. Kotzreiz endet im umstrittenen 1:1

16:00: Trichterpause. Jan dreifach blau, am Boden liegend im Jogginganzug, stellt sich als erstes Opfer heraus, Oli dahinter hat auch schwer zu kämpfen. Auch der zweite Bus stellt sich dem Geruchstest. Hundekacke überzeugt nicht. Nach kurzen Abfahrtsschwierigkeiten fällt die Entscheidung, dass es sinnvoller ist, die GoPro im Innenraum des Busses, anstatt auf dem Dach mitzunehmen.

16:15-20:00: Eine unbestimmte Anzahl weiterer Trichterpausen folgt, mit anschließenden Diskussionen über Heiztemperatur (Kompromiss Stufe 1!) und Wikingerspielen auf gehobenem französisch-Niveau. Sarah vs. Kotzreiz: 0:1.



19:16: Etwas schneller als ihre Durchschnittsstudienzeit (12 Semester) erreicht das erste Auto Troyes. Hier zeigen sich schon die ersten Schwächen der Franzosen, deren System mit der Mannschaftsgröße nicht klarkommt.

20:45: Invasion der Deutschen bei Domino's, danach geht's direkt weiter in eine Bar. Erste Zweifel an unserem Motto: Demonstrationen gegen hohe Bierpreise wären angemessen. Einen gebrochenen Stuhl später geht es weiter Richtung Club.

### Samstag, 8.12.18

0:21: An der Tür des Cotton Club scheitern Yannick und Jan aufgrund unangemessener Kleidung am Einlass. Bekleidet mit Warnweste ist dies für Jonas allerdings kein Problem, der als leuchtendes Beispiel vorausgeht.

1:20: Mit deutlicher Verzögerung aufgrund einer Visite im falschen Ibis-Hotel schafft es Yannick, nun angemessen gekleidet, innerhalb kürzester Zeit nähere Kontakte zu einer Französin zu knüpfen.

2:54: „Ey ihr Ficker ich wollt mit euch heim  
mein Handy hat 0% ich pack das nicht allein  
jetzt muss ich nochmal rein“  
– Malte, unabsichtlich und mit seinem leeren Handy

4:30: Drei verzweifelte Mädels versuchen Patrick aus ihrem Bett zu bekommen. Hilfe sollte von Carsten, Luis, Jan und Karsten kommen. Die drei ersten entschieden sich für eine spontane Duschparty. Die Bambuszahnbürste zerstörte Luis Unterhose und landete im Po. Währenddessen beobachtet Karsten ruhig, wie alles unter Wasser gesetzt wird. Alle gehen auf ihr Zimmer. Patrick liegt noch immer im selben Bett.

11:33: Karsten stattet dem Krankenhaus ein Besuch ab. Wie die Platzwunde entstanden ist, bleibt ein Geheimnis. Sein Fahrer Jan hält sich noch immer den Po vom Abend zuvor.

12:00-14:00: Stadtführung und Bekanntschaften mit unhöflichen Italienern beim Frühstück auf der Parkbank.

15:00: Auf dem Weg zum Schwimmbad werden wir begrüßt von campierenden Warnwestenträgern am Lagerfeuer. Später von etlichen Cheerleadermannschaften und einer Band.

16:47: Zwei Strafkästen für Oli wegen überdurchschnittlicher Dummheit

17:15: Geplanter Turnierbeginn

17:45: Tatsächlicher Turnierbeginn: Troyes vs. KIT2. Ein Sieg beschert einen guten Start in das Turnier.



18:30: Mal was ganz Neues: KIT1 vs. KIT2. Wer hätte es gedacht: KIT<sup>1</sup> gewinnt!

19:00: Troyes2 vs. KIT2: Ein klarer Sieg für die Grey Seals.

19:30: Bitchfight (Frauenspiel). Troyes verliert gegen die Frauen aus Paris und Karlsruhe.

19:50: KIT1 vs. Paris. Ein hart erkämpfter Sieg.

20:30: KIT2 vs. Paris. Ihr letztes Spiel am ersten Turniertag verlor KIT2 und wurde somit Gruppendritter der fünf Mannschaften.

20:50: Beide Spiele gegen die erste und zweite Mannschaft aus Troyes gewann KIT1.



23:00: Buffet mit Kartoffelpizza, Limoncello und FDT.

### Sonntag, 9.12.18

0:15: Aufbruch Richtung Hausparty, mit kleinen Umwegen.

1:00: Carsten und Yannick stillen den Bierdurst der Mannschaft. Die Grey Seals sind beeindruckt von der Location.

4:00: Das Cheerleader-Turnier wird nachgestellt. Rosi, Nici und Janine werden von den überraschenderweise reaktionsfähigen Mannschaftsmitgliedern durch die Luft geworfen.

5:15: Patrick fordert Pizza, diese landet mit Carsten in dem Bett der Mädels.

11:40: Check-out. Frühstücksbuffet in der Sporthalle. Zur Abwechslung gibt es kalte Kartoffel-Pizza und Crêpes.

13:15: KIT1 vs. Troyes2. Die Robben erzielen den ersten Sieg des Tages.

13:40: KIT2 vs. Paris. Karlsruhe verliert mit 2:7, der gestrige Abend scheint noch im Blut zu stecken.

14:30: KIT2 vs. Troyes1: Eine weitere Niederlage, gefolgt von einem Sieg gegen Troyes2.

15:20: Finale: KIT1 vs. Paris: KIT1 gewinnt und wird somit Turniersieger, KIT2 belegt den vierten Platz in der Gesamtwertung.

16:00: Siegerehrung im Assi-Style. Mit Jogginghose und Badelatschen landen alle im Schwimmbecken.



16:30: Heimfahrt, ein Großteil der Mannschaft schläft. Jonas fährt den Bus über die Sightseeing-Route durch die weihnachtlich beleuchteten Dörfer Frankreichs.

21:45-22:15: Ankunft. Alle Grey Seals robben müde ins Bett.

KIT1: Raffael, Matthias, Carsten, Karsten, Lukas, π, Timon, Oli, Rosi, Milena, Tessa

KIT2: Sarah, Jonas, Luis, Yannick, Henning, Malte, Christof, Lennart, Partick, Jan, Philipp, Nici, Janine